



Protokoll Vorstandssitzung GLSBe

Sitzung vom: 28. Januar 2009

Protokoll von: Thomas Moser

Ort: Rest. Beaulieu, Bern

Protokoll

Teilnehmer/innen: Adrian, Markus, Tammo (für Stephan), René, Tom A. und Tom M.
- Marcel (ab 19:45h)

Entschuldigt: Ursula, Nandini

Markus eröffnet die Sitzung um 19:08h.

Traktanden

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 15. Oktober 2008

Mit der Änderung von Punkt 4 (World Outgames Kopenhagen 2009, a, erster Satz) zu „Es wird KEINE Reiseorganisation gemacht“ angenommen.

2. Berichte aus den Sportgruppen und Stand Finanzen pro Gruppe

a. Badminton

Aktuell sind 36 Personen eingeschrieben. Eine zweite Halle wurde gefunden (mit 7 Plätzen, für mittwochs Turnhalle Muristalden Campus) für vorerst ein Semester.

Das Turnier in Allenlütten (8. November 08) war überraschend erfolgreich. Es waren über 60 Personen auf elf Plätzen. Davon zwei Deutsche und drei Franzosen – also von Anfang an „international“. Tolle Location. Am Abend folgte gemeinsames Essen (Restaurant Tanne, Juchlishaus) und danach war der Besuch der Queersicht Party angesagt.

b. Schwimmen

Wieder einmal haben sich 2-3 Neue angemeldet. Es sind im Schnitt 6-8 Personen, was perfekt ist. So sind wieder regelmässig genügend Schwimmer/innen. Es sind keine Anlässe geplant. Eventuell Europride, da fehlen aber noch die Veranstalterinformationen.

c. Jogging / Walking

Es sind immer +/- 6 Leute – vielleicht mal 10. Leider war das Wetter eher schlecht, dafür stand dann auch mal Solbadbesuch auf dem Programm. Kopenhagen und die Europride sind ein Thema, wobei eben beim Letzteren noch die Infos fehlen.

Beim Walking sind es ca. 4 Personen. Am Samstag werden ab und zu Longjoggs gemacht.

d. Bowling

4-8 Personen spielen regelmässig. Andy und Tammo werden an den Schweizermeisterschaften teilnehmen. Beim Doppel sind alle ausgeschieden.

e. Unihockey

Die Zahl der regelmässigen Teilnehmer/innen ist stetig steigend. Aktuell immer so 8-12 Spieler/innen. Maximal waren es 16. Eine neue Frau ist auch darunter. Die regelmässigen sind immer etwa die Gleichen. Für die UHU-Night (Mixed-Turnier der Uni Bern) ist ein Team angemeldet. Leider für ausländische Turniere in Oslo und Kopenhagen keine Mannschaft zusammengebracht. Einzelne Teilnehmer in Kopenhagen, z.T. in anderen Sportarten oder als Einzelspieler.

f. Weitere Sportberichte fehlen.

3. Finanzen

a. Jahresrechnung 2008

Adrian verteilt die Unterlagen zur Rechnung. Die Prüfung durch den Rechnungsrevisor wird im Februar stattfinden. Es resultiert ein kleiner Gewinn von CHF 1630.08.

Allgemein ist die finanzielle Situation gut. Es waren keine grösseren Anlässe.

Der Vorstand gibt daher für die kommende Mitgliederversammlung die Empfehlung zur Annahme der Jahresrechnung 2008 heraus.

b. Budget 2009

Das Budget 2008 wird grösstenteils übernommen. Wegfallen wird der SGLS Beitrag. Dazu kommt nun der EGLSF Beitrag. Weiter wird der Betrag von CHF 500.00 für Aktivitäten ins Budget übernommen. Dieser Betrag kann zum Beispiel für Outgames, Europride, Schneeschuhlaufen, Bräteln oder ähnliches verwendet werden.

Der Vorstand gibt daher für die kommende Mitgliederversammlung die Empfehlung zur Annahme des Budgets 2009 heraus.

4. Mitgliederversammlung 25.3.09

- a. Es wird die Villa Stucki als Location festgelegt. Dort arbeitet ein neues Team. Markus soll anfragen, ob das Essen per 20:30h ok. wäre.
- b. Die von Markus vorgeschlagenen Traktanden wären i.o.
- c. Wahlen; Der komplette Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Abzuklären ist, ob René Böhlen das Amt des Rechnungsrevisors ebenfalls noch einmal übernimmt. Falls nicht, würde Marcel (Rad) diese Funktion übernehmen.
- d. Es sollen die erfolgreichen Sportler des 2008 geehrt werden.

5. World Outgames 2009 Kopenhagen

- a. Gemäss Infos aus dem Vorstand sind etwa 20 Personen angemeldet. Davon wohnen viele im selben Hotel („Hebron“, BestWestern).

6. GayAgenda

- a. Diskussion über die Möglichkeiten.

Pauschalbetrag mit Versand an alle Mitglieder wird als schlechte Lösung erachtet. Bringt diese Möglichkeit der HAB wirklich etwas? Verlieren Sie nicht zahlende Abonnenten?

Es könnte je Abo CHF 10.00 an die HAB bezahlt werden.

Aus der Besprechung kommt dieser Vorschlag, welche an die HAB weitergeleitet werden muss (MR):

CHF 500.00 pauschal an die HAB. Dafür kann die GAYAGENDA für den GLSBe auch als Informationsorgan genutzt werden.

Weiter soll der Preis des GAYAGENDA-Abos für ein GLSBe Mitglied zum Sonderpreis von CHF 20.00 (statt 40) angeboten werden.

Die Differenz wird zwischen GLSBe und HAB aufgeteilt (je CHF 10.00).

Mit der Einladung zur MV wird ein Infolyer verschickt.

Das Abo soll online bestellbar / resp. abbestellbar sein (Formular > TM) und die Administration der Abos erfolgt durch den GLSBe.

7. Varia

- a. Sonderkonditionen für GLSBe Mitglieder:
 - Sundeck gibt keinen Rabatt mehr für GLSBe Mitglieder.
 - Visana ist noch nicht klar, es ist abzuwarten (gem. MR)
- b. Website (www.glsbe.ch)
 - Web-Link auf unserer Seite zu Ringerpoint ZH wird eingerichtet
 - Sponsoringinfos müssten erneuert werden.
 - Anmeldeformular (PDF) ist nicht aktuell – ändern.
 - Auf den Statuten muss das neue Logo noch ergänzt werden.
- c. Tom M. fragt Stephen (wohnt in Kopenhagen) ob er eventuell noch einen Geheimtipp hat, betreffend Hotel / Hostel – da viele günstige schon ausgebucht sind.

Bern, 15. März 2009, der Protokollführer,

Thomas Moser

